

QM am Mehringplatz

Friedrichstraße 1 - 10 969 Berlin

Fon 030 – 399 332 43 – Fax 030 – 252 94 753

info@qm-mehringplatz.de www.qm-mehringplatz.de

KIEZRUNDE Protokoll der Sitzung vom 11.08.2010, 10:00 Uhr

TeilnehmerInnen: Frau Liedholz (Schildkröte), Herr Antons (BJ), Herr Konetzny, Frau Spreemann, Herr Rauschenbach, Frau Weißmann, Frau Rissmann, Frau Sydow (BewohnerInnen), Herr Tändler, Frau Pohli (QR), Herr Peters (Schulsozialarbeiter), Herr Hermann, Frau Horn (Präventionsteam der Polizei), Frau Hartmann, Frau Falk, Frau Cinar, Frau Strauer (QM)

Protokoll: Frau Strauer

Tagesordnung:

- 1) Weiteres Vorgehen mit der GEWOBAG
- 2) Freie Redezeit

Zu 1)

Herr Tändler und Herr Andersch erklärten sich in der letzten Sitzung bereit, ein Schreiben aufzusetzen, um die Geschäftsleitung der GEWOBAG (Herr Jellema, Herr Tarras, Frau Spaja) in die Kieزرunde einzuladen. Dieses wurde verlesen und von den Anwesenden unterschrieben. Die zur Sitzung fehlenden, regelmäßigen TeilnehmerInnen werden vom QM angesprochen, ebenfalls zu unterzeichnen, um der Einladung Nachdruck zu verleihen. Bis zur nächsten Kieزرunde am 8.09.10 wurden alle Anwesenden dazu eingeladen, spezielle Themen/Fragestellungen vorbereitend zu sammeln.

Generell wurde auch die Überlegung wiederholt, in einem weiteren Schritt die EUCAL einzuladen, um die baulichen und sozialen Mängel in diesem Bestand zu diskutieren. Hier muss im Vorfeld geklärt werden, ob die Immobilie tatsächlich, wie von Dritten berichtet, bereits verkauft wurde.

Zu 2)

-Filmdreh am Mehringplatz vom 16. - 20.08.10: Der Filmtitel lautet „Kaddisch für einen Freund“ und behandelt sowohl das Thema Generationenkonflikte, als auch die Konflikte, die zwischen Menschen unterschiedlicher ethnischer Hintergründe bestehen. Der Filmstart ist für 2011 terminiert.

-Moscheebesuch: Nachdem in einer der letzten Sitzungen der Wunsch aufkam, eine Moschee zu besuchen, wurden in der heutigen Sitzung die recherchierten Informationen weitergegeben, wobei der tatsächliche Besuch individuell geplant werden soll. Generell bestehen im näheren Umfeld zwei Möglichkeiten. Einerseits bietet die Sehittik Moschee in Neukölln kostenlos von 10-17.30 Uhr Führungen nach Voranmeldung an (www.sehitlik-moschee.de). Andererseits kann ohne Führung die neu eröffnete Moschee am Görlitzer Bahnhof täglich ohne Voranmeldung besucht werden.

-Sperrmülltag: Die Veranstaltung wurde auf den 9.10.2010 verschoben, da am 18.9. ein Sommerfest des Gehörlosenverbandes im Theodor-Wolff-Park veranstaltet wird. Somit wird der Kiez im Herbst durch zwei Feste belebt. In diesem Kontext hat Frau Liedholz darauf hingewiesen, dass noch ehrenamtliche MitarbeiterInnen für den Sperrmülltag gesucht werden. Freiwilligen können sich bei der KMA e.V. (Tel. 25295163), oder der Schildkröte GmbH (Tel. 284724227) melden. Das QM stellt dem Träger für die Vorbereitung des Festes noch einmal das damalige Protokoll mit Optimierungsvorschlägen zur Verfügung, welches im Anschluss an den Sperrmülltag 2009 verfasst wurde.

-Bedarfsäußerung aus der Kieزرunde: Zunächst wurde der Bedarf geäußert, dass der Theodor-Wolff-Park dringend einer schöneren Gestaltung sowie stärkeren Pflege (Beseitigung Unkraut, Buddellöcher) bedarf. Das QM informierte, dass Jugendliche aus der Gartenmaßnahme der KMA e.V. bereits die Pflege des Parks teilweise übernommen haben, da die seitens Bezirk durchgeführten Pflegemaßnahmen nicht ausreichen. Konkret wurde der Wunsch geäußert, durch Blumenpflanzungen Farbe in den Park zu bringen. Generell sollte dabei jedoch nicht nur die Pflanzung bedacht, sondern auch die nachhaltige Pflege (auf ehrenamtlicher Basis) sichergestellt werden.

Weiterhin wurde der Bedarf einer Hundenauslauffläche genannt. Im QM-Gebiet selbst stehen einerseits keine ausreichenden Flächenressourcen zur Verfügung, um einen adäquaten Auslaufplatz bereit zu stellen. Andererseits gehen damit auch aufwendige und mit Kosten verbundene Pflege- und Reinigungsmaßnahmen einher. Das QM lud die Kieزرunde, insbesondere die Hundebesitzer ein, geeignete Flächen im weiteren Umfeld des Quartiers aufzudecken. Ein Kontakt zum Bezirksamt kann dann hergestellt werden, um die Möglichkeiten im Einzelnen zu prüfen.

Um den auch bis in den späten Abend draußen spielenden Kindern Räume zu bieten, sollte der ehemals abgebaute Spielplatz im Innenring (Höhe Apotheke) wieder reaktiviert werden.

Darüber hinaus wurde die Idee geäußert, neben den Blumenkübeln auch Tische und Bänke in der Fußgängerzone zu installieren, um weitere „Ruheorte“ für Touristen und BewohnerInnen zur Verfügung zu stellen. Erfahrungsgemäß bestünden für eine Realisierung der Idee große Schwierigkeiten hinsichtlich der notwendigen Genehmigungen. Darüber hinaus bietet der Mehringplatz selbst mit der Grünfläche einen angenehmeren Aufenthaltsort.

QM am Mehringplatz

Friedrichstraße 1 - 10 969 Berlin

Fon 030 – 399 332 43 – Fax 030 – 252 94 753

info@qm-mehringplatz.de www.qm-mehringplatz.de

Die legale Graffiti-Wand am Tommy-Weissbecker-Haus beeinträchtigt durch stetes Übersprayen die Luftqualität im umliegenden Bereich. Daher erachtet es eine Teilnehmerin der Kiezzrunde als notwendig, eine Ausgleichsfläche zur Verfügung zu stellen (z.B. die Wandfläche um den interkulturellen Garten). Die Idee wurde kontrovers diskutiert. Letztlich muss festgehalten werden, dass sich die Sprayer bewusst für die Wand am Tommy-Weissbecker-Haus entscheiden und dort bleiben, eine Ausgleichsfläche realistisch von einer anderen Zielgruppe genutzt würde.

-Begegnungsstätte im Integrationshaus: Sowohl die Spielegruppe, als auch das Kabarett Kiez-Krähen treffen sich regelmäßig in der Begegnungsstätte zum geselligen Miteinander. (Spielegruppe: jeden 2. und 4. Sonntag im Monat, 16-18.30 Uhr; Kabarett: montags 19-20.30 Uhr).

-Sanierungsarbeiten U-Bahnhof Hallesches Tor: Vorbereitende Maßnahmen sind in Form von Zwischenträgersäulen auf dem U-Bahnhof im Gange.

-Öffentliches WC im Theodor-Wolff-Park: Es sind noch nicht alle notwendigen Zu- und Ableitungen frei gegeben. Die Eröffnung verzögert sich auf unbestimmte Zeit.

-Kiezzeitung FRANZ: Durch Wechsel der Druckerei verzögerte sich die Verteilung der 3. Ausgabe.

-Trinker-Standort: Das durch Brandlegung zerstörte Wartehäuschen am Trinker-Standort wird zeitnah abtransportiert.

-Termine: 25.8., 12 Uhr: Vernissage in der SichtBar-Mehringplatz. „Ausbildung-wir haben uns orientiert“
Werke von Jugendlichen aus Spandau rund um das Thema Ausbildung
9.9., 17 Uhr: KochSparTreff im Rahmen des Projektes „Wer rastet, der rostet“. Gekocht werden kreative Fleischgerichte für den kleinen Geldbeutel.

NÄCHSTE KIEZRUNDE:

08. September 2010, 17:30 Uhr im QM- Büro